

Schale

EMK/4.523



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Schale // el-cy: tásin // tr-cy: hamam tasi

Die aus Kupferblech getriebene, bauchige Schale mit ausbiegendem Rand wurde früher in Dampfbädern verwendet. Die Mitte der Mulde hat eine kreisförmige Erhebung, um die herum ein sechszackiger, ornamental verzierter Stern mit Punzen eingeschlagen ist.

Die Erwerbungsstände dieser Schale lassen sich nicht mehr feststellen.

Das Objekt weist Gebrauchsspuren auf, die ursprüngliche Verzinnung ist fast komplett abgerieben.

H: 6,5 cm

D: 20 cm

Objektklasse

Waschschüssel

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

2. Hälfte 20. Jh.

Material

Kupferblech

Technik

getrieben (Metall)

punziert (Metall)

Abbildung

Stern

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 202.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Schale, tási/tas; EMK 4.523

Kupfer getrieben, am Boden ein runder, erhabener Teil um den herum ein sechszackiger Stern mit Punzen eingeschlagen, das Objekt war ursprünglich innen und außen verzinnt; verwendet beim Besuch des Dampfbades; Dm 20 cm, H 6,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.](#)